

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:	V/0026/2018
Auskunft erteilt:	Herr Dieckmann
Ruf:	492 67 47
E-Mail:	DieckmaE@stadt-muenster.de
Datum:	01.03.2018

Betrifft	Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Hiltrup im Haushaltsjahr 2018 Planungs- und Baubeschluss
----------	---

Beratungsfolge	06.03.2018 Bezirksvertretung Münster-Hiltrup	Entscheidung
----------------	--	--------------

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Planung und Bauausführung zur Sanierung des Spielplatzes Rehhagen (Plan-Nr.: K 171/4) wird zugestimmt.
2. Der Planung und Bauausführung zur Sanierung des Spielplatzes Lange Kuhle (Plan Nr.: K 141/3) wird zugestimmt.
3. Der Planung und Bauausführung zur Sanierung des Spielplatzes Wiedeiken (Plan Nr.: K 272.2) wird zugestimmt.
4. Die Bauausführungen zur Sanierung der Spielplätze Pictoriusstraße, Bernhard-Poether-Straße und Emil-Nolde-Weg werden zur Kenntnis genommen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für die aufgeführten Spielplatzsanierungen betragen **81.500,00,- €**.

Sie verteilen sich wie folgt auf die Sanierungsobjekte:

Rehhagen	18.250,00 €
Pictoriusstraße	3.600,00 €
Lange Kuhle	18.500,00 €
Wiedeiken	23.250,00 €
Bernhard-Poether-Straße	8.300,00 €
Emil-Nolde-Weg	9.600,00 €

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen			
Investitionsmaßnahme	7500	Sanierung von Spielplätzen, BV-Hiltrup			
Auszahlungen			2018	81.500	
Summe aller Auszahlungen/Saldo				81.500	

Die zur Finanzierung erforderliche Ermächtigung steht im Haushaltsplan 2018 bei der o. g. Investitionsmaßnahme zur Verfügung..

Begründung:

Allgemeine Informationen:

Auf den zu sanierenden Spielplätzen müssen jeweils entweder nur einzelne Spielgeräte/ Ausstattungselemente ausgetauscht oder geringfügige Sanierungsarbeiten bzw. Ergänzungen im Bestand durchgeführt werden.

Aus den oben genannten Gründen wird der Entwicklungs- und Gestaltungsspielraum für eine Beteiligungsaktion als zu gering eingestuft. Nach Rücksprache mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien wurden daher keine Kinderbeteiligungen durchgeführt, die Sanierungsvorschläge erfolgten jedoch in Abstimmung mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien.

Am 03.11.2017 fand mit Vertretern der Bezirksvertretung Hilstrup eine Bereisung der für die Sanierung vorgeschlagenen Spielplätze statt. Die im Folgenden aufgeführten Sanierungsvorschläge sind bei dem Termin gemeinsam erörtert und besprochen worden.

Mit den vorgelegten Sanierungsmaßnahmen wird weiterhin ein umfangreiches Angebot für integratives Spielen im Sinne des barrierefreien „Design for All“ vorgehalten.

Die nachstehenden Sanierungsmaßnahmen sollen im III. Quartal 2018 durchgeführt werden.

Informationen zu den Sanierungsmaßnahmen:

Sanierungsmaßnahmen ab 2018

Zu 1)

29701 Spielplatz Rehhagen (Hilstrup-West)

Sanierungsvorschlag des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit: (Ziffern siehe Plan Nr. K 171/4):

Situation:

Die große, den Spielplatz dominierende, Spielkombination musste aus sicherheitstechnischen Gründen im Sommer letzten Jahres komplett rückgebaut werden. Um bis zur diesjährigen Sanierung zumindest ein kleines Spielangebot auf dem Spielplatz anbieten und gewährleisten zu können, sind als Übergangslösung vom Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit eine Rutsche, ein Spielauto und ein Wackeltier aufgestellt worden.

Als Ersatz für die abgebaute Gerätekombination (Bestand 1) wird ein von der Größe und den Ausstattungselementen (2 Viereckpodeste, Kletterwand, Edelstahlstange mit Strickleiter, Tarzanbrücke, unterschiedliche Seilnetzelemente und ein doppelter Edelstahlhangelsteg mit Greifringen) vergleichbares Gerät (9) aufgestellt, bei dem die Rutsche des ehem. Gerätes angebracht und wiederverwendet werden kann. Ein zusätzliches Reck (10) komplettiert das Angebot.

Zu 2)

29801 Spielplatz Lange Kuhle (Amelsbüren)

Sanierungsvorschlag des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit: (Ziffern siehe Plan Nr. K 141/3):

Das Spielhaus (Bestand 1) wird durch ein Sandwerk (12), bei dem die Rutsche des abgängigen Spielhauses Wiederverwendung findet, ersetzt.

Ergänzend wird auf dem Spielplatz eine Seilbahn (13) aufgestellt. Dafür eignet sich das bereits vorhandene Geländere Relief sehr gut, der Aufwand für die erforderliche Bodenmodellierung des Seilbahnhügels fällt daher vergleichsweise gering aus. Mit dieser Maßnahme wird u.a. dem Antrag A-H/0015/2016 der CDU Fraktion in der BV-Hilstrup in der Form Rechnung getragen, dass eine bisher im Stadtteil Amelsbüren noch fehlende Seilbahn aufgestellt wird.

Zu 3)

29806 Spielplatz Wiedeiken (Amelsbüren)

Sanierungsvorschlag des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit: (Ziffern siehe Plan Nr. K 272.2):

Situation:

Die große Gerätekombination (Bestand 3) ist abgängig.

Diese wird durch eine parcoursartige Kletteranlage (9) mit unterschiedlichen Anbauteilen (Seilharfe, Dreiecksnetze, Turm mit Kletterwand, Feuerwehstange, Rutsche etc.) ersetzt. Es werden schwerpunktmäßig Spielanreize für größere Kinder geschaffen, denn das bestehende Angebot für kleinere Kinder ist ausreichend vorhanden. Die neue Anlage ist insgesamt transparenter (weniger verbautes Holz) und nutzt durch eine lineare Aneinanderreihung der Anbauteile den zur Verfügung stehenden Platz gut aus. Die Rutsche des Altgerätes wird wiederverwendet.

Die neue Kletteranlage erhält farbige Stahlpfosten. Diese Farbakzente tragen auch optisch zu einem positiven Gesamterscheinungsbild des Spielplatzes bei.

Zu 4)

29106 Spielplatz Pictoriusstraße (Berg Fidel)

Der synthetische Fallschutzbelag unter dem vorhandenen Karussell ist aus sicherheitstechnischen Gründen (Bildung von Stolperfallen an den Randbereichen) im letzten Jahr schon rückgebaut worden. Das Karussell wurde zur Wiederverwendung eingelagert. Der Fallschutzbereich wird bei der Sanierung als Sandfläche mit umlaufender Randeinfassung hergerichtet. Das Spielgerät anschließend wiederaufgestellt.

29711 Spielplatz Bernhard-Poether-Straße (Hiltrup West)

Anstelle des abgängigen Rutschenturms wird ein neuer Turm (Holzkonstruktion mit aufgeständerten Pfosten) für die zu erhaltene Röhrenrutsche eingebaut.

29508 Spielplatz Emil-Nolde-Weg (Hiltrup-Ost)

Die abgängige Sechsfachschaukel aus Holz wird durch eine Sechsfachschaukel (Stahlkonstruktion) ersetzt.

i.V.

gez.

Matthias Peck
Stadtrat

Anlagen:

- 1) Entwurf Sanierung 2018, Spielplatz Rehhagen (Plan-Nr.: K 171/4)
- 2) Entwurf Sanierung 2018, Spielplatz Lange Kuhle (Plan-Nr.: K 141/3)
- 3) Entwurf Sanierung 2018, Spielplatz Wiedeiken (Plan-Nr.: K 272.2)